

Goethe, Johann Wolfgang: 10 (1790)

1 Wenn ich nun gleich das weiße Blatt dir schickte,
2 Anstatt daß ich's mit Lettern erst beschreibe,
3 Ausfülltest du's vielleicht zum Zeitvertreibe
4 Und sendetest's an mich, die Hochbeglückte.

5 Wenn ich den blauen Umschlag dann erblickte,
6 Neugierig schnell, wie es geziemt dem Weibe,
7 Riss' ich ihn auf, daß nichts verborgen bleibe;
8 Da läs ich, was mich mündlich sonst entzückte:

9 Wie du so freundlich meine Sehnsucht stilltest
10 Mit süßem Wort und mich so ganz verwöhntest.

11 Sogar dein Lispeln glaubt ich auch zu lesen,
12 Womit du liebend meine Seele fülltest
13 Und mich auf ewig vor mir selbst verschöntest.

(Textopus: 10. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55114>)